



Wanderung: Glatt (SG und AR) – Oberbüren- Flawil

Montag, 5. Juni 2023



Route:

Wir wandern entlang der Glatt von der Mündung in Oberbüren nach Flawil. *Glatt* ist ein substantiviertes Adjektiv mit der Bedeutung «ruhig, fließend» oder auch «hell, klar» (im Sinne «es läuft glatt»). Die Glatt dürfte Namensgeber der abgegangenen Glattburg oberhalb Niederglatt sein, der Namensgeber des Ministerialengeschlechtes Giel von Glattburg ist. Unterhalb Niederglatt (Gemeinde Oberuzwil) bildet die Glatt mit zahlreichen Windungen eine Auenlandschaft von nationaler Bedeutung. Sie mündet an der Gemeindegrenze zwischen Uzwil und Oberbüren in die Thur. Charakteristisch für die Glatt ist eine Reihe von Kleinkraftwerken aus der Frühzeit der Elektrizitätsgewinnung.

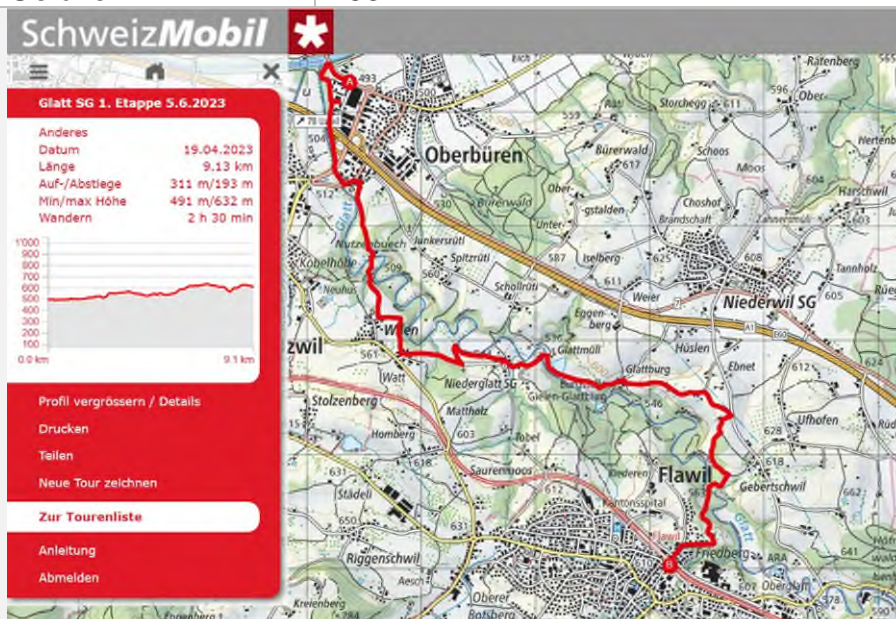
Datum:

Montag, 5. Juni 2023

Zeiten:

07:55	Treffpunkt Bahnhof Bassersdorf
08:09	Bassersdorf ab 08:09 Gl. 2 S7 → Winterthur Winterthur an 08:25 Gl. 7 Umsteigen Winterthur ab 08:38 Gl. 5 IR 13 -> St. Gallen Uzwil an 09:03 Gl. 4 2' Fussweg 73 m Uzwil, Bahnhof ab 09:07 Kante C Bus 728 -> Zuckenriet, Dorf Oberbüren, Werkhof an 09:18 Dauer: 1 h 9 und kurze Wanderung zur Glattmündung in die Thur und zum Startkaffee.
09:30	Startkaffee mit Gipfeli im ROUTE 66 American Food & Bar mit speziellem US Ambiente!
10:00	Wanderung entlang der mäandrierenden Glatt. Munteres auf und ab und über die vielen Glattbrücken. Wir nehmen's „gmüetli“. Auch hier gibt es einen Hochwasser Entlastungstollen der Uze. Im Löchli wurde früher Kohle abgebaut. Zahlreiche religiöse Wegbegleiter, u.a. Niklaus von der Flüeh und eine Lourdesgrotte vor Niederglatt.
11:30	Mittagessen im Restaurant Engel in Niederglatt. Menu: Grüner Salat, Schweinsbraten, Kartoffelstock, zwei Gemüse Fr. 29.50
13:00	Wir wandern weiter zum Kraftwerk Niederglatt. Die Konzession erfolgte 1892. Versorgt heute Gossau mit 677 MWh (Jahr 2000). Beim Reken war der Weiher leer und glich einer Mondlandschaft. Jetzt etwas bergauf zur Glattburg. Die Glattburg war Stammsitz des Ministerialengeschlechtes der Giel und ein Lehen des Abts von St. Gallen. Sie wurde 1403

		von den Appenzellern zerstört, aber wieder aufgebaut. 1485 erfolgte die Zerstörung durch die Burgauer und Flawiler, ein Jahr später veräusserten die Giel unter wirtschaftlichem Druck ihre Herrschaft Glattburg. Ein Teil der Ruine stürzte im 16. Jahrhundert in die Tiefe. Auch wir steigen ab, überqueren die Glatt und steigen etwas steil hinauf nach Flawil.
	15:30	Schlussstrunk im Restaurant 5egg.
	16:19	Flawil ab 16:19 Gl. 1 IC 1 -> Genève-Aéroport Winterthur an 16:52 Gl. 3 Umsteigen Winterthur ab 17:05 Gl. 7 S 7 -> Rapperswil SG Bassersdorf an 17:19 Gl. 3 Dauer: 1 h 0 30' Takt Nächste Etappe: Dienstag 4.Juli
Wanderprofil:	Wanderzeit:	2h 30min net; eff. ca 3h30min 9.13km
	Wegbeschaffenheit:	Wanderwege
	Steigung:	311m
	Gefälle:	193m



Tenue:	Der Witterung entsprechende Wanderausrüstung, Wanderschuhe, ev. Stöcke, Sonnen- u/o Regenschutz, Mückenspray, Tranksame für unterwegs.
Mittagessen:	Restaurant
Billett:	Bassersdorf-Oberbüren Werkhof CF 9.20 Sparbillett Flawil-Bassersdorf CHF 7.40 Sparbillett 2. Klasse, Halbtax-Abo Hinweis: Das Sparbillett ist nur für die gewählte Verbindung gültig (kein Umtausch und keine Erstattung). Das Billett besorgt Jede/r selbst! Ev. Tarifänderungen der SBB.
Haftung:	Der Verein übernimmt keine Haftung. Versicherung ist Sache der Teilnehmer.
Wanderleitung:	Hansueli Stohler 0794831447 hansueli_stohler@bluewin.ch
Anmeldung:	nicht erforderlich
Durchführung:	Wird bei jeder Witterung durchgeführt!